

Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de*

11.03.2026

Entschärfung der Weltkriegsbombe – Evakuierung abgeschlossen

Medieninformation Polizeidirektion Dresden Nr. 126|26

Autor: Uwe Hofmann (uh)

Landeshauptstadt Dresden

Entschärfung der Weltkriegsbombe – Evakuierung abgeschlossen

Die Einsatzmaßnahmen im Zusammenhang mit der Entschärfung der Weltkriegsbombe an der Carolabrücke dauern an.

Gegen 12:33 Uhr haben die Einsatzkräfte die Evakuierung abgeschlossen. Sie verlief reibungslos. Aktuell sind etwas mehr als 310 Betroffene in der Notunterkunft in der Messe Dresden aufgenommen worden.

Zur Kontrolle des Sicherheitsbereiches brachte die Polizei auch eine Flugdrohne und einen Hubschrauber zum Einsatz. Jetzt beginnen die Spezialisten des Kampfmittelbeseitigungsdienstes mit der Entschärfung der Bombe.

Während der Entschärfung bleibt der Sicherheitsbereich (siehe Karte) gesperrt. Autofahrer werden gebeten, das Gebiet weiträumig zu umfahren.

Aktuelle Informationen finden Sie auch auf der Internetseite www.dresden.de/bombe sowie den Social-Media-Kanälen der Feuerwehr Dresden und der sächsischen Polizei. Zudem hat die Stadt Dresden ein Bürgertelefon unter der Rufnummer (0351) 488 76 66 eingerichtet. (uh)

Medien:

Foto: Evakuierungsbereich

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.